



Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät der Uni Jena lädt am 13. September zum Schüler-Studentag ein

Euro-Rettung, Schuldenkrise, Banken-Rettungsschirm – kontroverse Themen aus der Wirtschaft bestimmen tagtäglich die Schlagzeilen in den Medien. „Auch für die Forschung wirft die Wirtschaft immer wieder jede Menge spannende Fragen auf“, sagt Markus Heinemann von der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Einige davon wollen der Wirtschaftswissenschaftler und seine Kollegen am 13. September beim Schüler-Studentag an der Uni Jena vorstellen.

Unter dem Motto „Vom Schulhof auf den Campus“ sind Schülerinnen und Schüler der Oberstufe eingeladen, ganz praxisnah zu testen, ob ein wirtschaftswissenschaftliches Studium in Jena das Richtige für sie ist. Um 10 Uhr startet im Hörsaal 1 des Campusgebäudes (Carl-Zeiß-Str. 3, 07743 Jena) ein dicht gepacktes Programm mit Fachvorträgen und Live-Experimenten, das einen Einblick in die Themenvielfalt wirtschaftswissenschaftlicher Forschung geben wird. Wer möchte, kann schon einmal Hörsaalluft schnuppern, wenn Professoren ihre Forschungsthemen vorstellen. So geht zum Beispiel Prof. Dr. Nils Boysen vom Lehrstuhl Operations Management der Uni Jena der Frage auf den Grund, ob Ameisen ein Unternehmen lenken können.

„Außerdem bieten wir während des Studentages umfassende Informationen zu Studiengängen und Bewerbungsverfahren sowie zu Studienablauf und Berufsaussichten an“, sagt Markus Heinemann vom Organisationsteam. Am Nachmittag gibt es dann in lockerer Atmosphäre Gelegenheit, mit Professoren, Mitarbeitern und Studierenden ins Gespräch zu kommen und Fragen zu stellen. Außerdem wird ein Wettbewerb ausgeschrieben, der zu eigenem Forschen herausfordert und mit attraktiven Preisen dotiert ist.

Weitere Informationen zum Schüler-Studentag der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät, das vollständige Programm sowie das Anmeldeformular sind zu finden unter: [www.wiwi.uni-jena.de/studentag/](http://www.wiwi.uni-jena.de/studentag/)

(jenanews.de)

Foto: Jens Mende